



Änderungsantrag

der Fraktion der CDU

zur Beschlussempfehlung des Finanzausschusses (Drucksache 18/420)

“Politische Schwerpunktsetzung der CDU in den Bereichen Bildung, Soziales und Verkehr“

Der Schleswig-Holsteinische Landtag möge nachfolgende Änderungsanträge zur Beschlussfassung des Finanzausschusses zum Haushaltsplanentwurf 2013 beschließen:

Tobias Koch
und Fraktion

	EP Kapitel	Titel	Seite	Bezeichnung / Beschreibung	Ansatz alt	Ansatz neu	+ / -	Begründung
1	06 14	894 04	56	An den Landesbetrieb für Straßenbau für Neu-, Um-, und Ausbau sowie Grundinstandsetzung von Landesstraßen	0,0	7.000,0	7.000,0	Mittelsatz zur Ausfinanzierung des Landesverkehrswegeplans. Der Mittelsatz von 7 Mio. Euro wird in Höhe von 3.858,9 T€ durch eine Reduzierung der Zuwendung an den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein für Investitionen gedeckt, so dass netto 3,142 Mio. Euro mehr für Straßenbaumaßnahmen zur Verfügung stehen.
2	07 10	MG 04	31 f.	"Vertretungsfonds" zur Bekämpfung von Unterrepräsentation sowie Personalkostenersatzung an Dritte.	15.177,0	18.177,0	3.000,0	Im Rahmen der MG 04 sind unter den Titeln 427 11 bis 427 17 insgesamt 12,1 Mio. Euro für Vertretungs- und Aushilfskräfte eingeplant. Per Ende November 2012 lag die Inanspruchnahme mit 14,4 Mio. Euro bereits um 2,3 Mio. Euro über dem Haushaltsansatz. Um auch in 2013 eine bedarfsgerechte Ausstattung des Vertretungsfonds sicherzustellen, ist der Haushaltsansatz um den Betrag von 3 Mio. Euro aufzustocken.
3		neu ein-zurich-tender Titel						Zur Abwendung einer drohenden Unterversorgung von Ärztinnen und Ärzten soll die Niederlassung derselben in ländlichen Räumen gefördert werden, in denen wegen des ärztlichen Versorgungsgrades und der Altersstruktur der dort niedergelassenen Ärzte ein besonderes Interesse an der Nachbesetzung freier und frei werdender Arztplätze besteht.
4	10 04	684 05	54	Förderung von Verbänden und Vereinen für die Ausbildung in der Altenpflege	4.698,0	5.198,0	500,0	Mit der Aufstockung des Haushaltsansatzes werden die erforderlichen Mittel bereitgestellt, um die Anzahl der vom Land geförderten Schulplätze in der Altenpflege ab 2013 um 400 Plätze auf 1.600 Plätze aufzustocken. Demgegenüber ist im Haushaltsentwurf der Landesregierung eine schrittweise Aufstockung um jeweils 200 Plätze in 2013 und 2014 vorgesehen.
5	10 05	neu ein-zurich-tender Titel		Fonds für Barrierefreiheit	0,0	1.000,0	1.000,0	Mit der Einrichtung eines neuen Titels und Gründung eines Fonds für Barrierefreiheit sollen Strukturverbesserungen für Menschen mit Behinderungen gefördert werden.

6		neu ein- zurich- tender Titel	entfällt	Modellprojekte Familien- und Nachbarschaftszentren	0,0	200,0	200,0	Zur weiteren Verbesserung der Qualität der Angebote im Betreuungsbereich sowie zur Stärkung der früh-kindlichen Bildung soll eine Weiterentwicklung der Kinderbetreuungseinrichtungen hin zu Familien- und Nachbarschaftszentren angestrebt werden. Diese sollen nicht nur ein qualitativ hochwertiges Bildungs- und Erziehungs- sowie Betreuungsangebot für Kinder bieten, sondern darüber hinaus auch ein Treffpunkt für die Familien sein, die Informationen, Beratung, Hilfe und Dienstleistungen ab der ersten Schwangerschaftswoche anbieten.
				Mehrausgaben Gesamt			12.050,0	

	EP Kapitel	Titel	Seite	Bezeichnung / Beschreibung	Ansatz alt	Ansatz neu	+ / -	Begründung
7								
8	01 01	531 06	16/17	Öffentlichkeitsarbeit	288,0	180,4	-107,6	Einstellung der Zeitschrift "Der Landtag". Gem. Antwort auf Frage PIRATEN fallen Kosten in Höhe von 94.600 Euro für Druck, Gestaltung und Porto an. Hinzu kommen Text- und Foto-Honorare in Höhe von rund 13.000 Euro.
9	01 05	422 01	36	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	141,6	135,2	-6,4	Beibehaltung des Haushaltsansatzes in Höhe des Soll 2012. Die Stellenanhebung für den Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen von A16 nach B5 wird angesichts der begrenzten Führungsaufgabe für lediglich vier Mitarbeiter als nicht sachgerecht angesehen.
	EP 01			GESAMT			-114,0	

10	03 01	428 01	7	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.847,0	2.683,0	-164,0	Anstatt 4 neue Stellen zu schaffen, sind die vorgesehenen Stellen (2x E10, 2x E13) für Landesplanung, Zentrales Personalmanagement sowie Presse- und Informationsstelle der Landesregierung aus dem vorhandenen Personalbestand zu erwirtschaften, um den Personalabbaupfad bis 2020 einzuhalten.
11	03 01	529 02	9	Repräsentationsmittel	230,0	150,0	-80,0	Anpassung an das Ist 2011 von 146,4 T€
12	03 04	526 99	28	Kosten für Sachverständige, Gutachten u. ä.	400,0	300,0	-100,0	Der Landesentwicklungsplan aus dem Jahr 2010 ist erst wenige Jahre alt. Eine Fortschreibung zum jetzigen Zeitpunkt ist daher nicht erforderlich. Gem. Antwort auf Frage CDU sind hierfür 100 T€ angesetzt.
	EP 03			GESAMT			-344,0	
13	04 01	526 99	12	Kosten für Sachverständige, Gutachten u. ä.	86,0	16,0	-70,0	Anstatt ein weiteres Gutachten zur Ausgestaltung des Kommunalen Finanzausgleichs in Auftrag zu geben, ist die Reform unter Einbeziehung des Beirates vom Ministerium zu erarbeiten. Gem. Antwort auf Frage CDU sind hierfür 70 T€ veranschlagt.
14	04 01	613 01	14	Zuweisungen zur Förderung von freiwilligen gemeindlichen Gebietsänderungen	290,0	188,9	-101,1	Gem. Antwort auf Frage CDU Bedarf von 188,9 T€ für 4 geplante Gemeindefusionen. Streichung des Ansatzes von 100 T€ für eine eventuelle Fusion von Tornesch/Uetersen, da dieses Vorhaben noch in der Gutachterphase. Veranschlagung ggf. in 2014.
15	04 07	684 01	55	Institutionelle Förderung von Migranten-Organisationen	240,0	0,0	-240,0	Streichung der Mittel von jeweils 120 T€ für Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V. und Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.
16	04 07	684 15	55	Migrationssozialberatung	1.580,0	1.274,4	-305,6	Beibehaltung des Haushaltsansatzes in Höhe des Soll 2012, da auch mit dem gekürzten Mittelansatz eine landesweit flächendeckende Migrationssozialberatung aufrechterhalten werden konnte.

17	04 10	685 66	83	Zuschüsse für die Förderung von Präventionsprojekten sowie von Maßnahmen zur Aufklärung gegen Extremismus und Fremdenfeindlichkeit	320,0	100,0	-220,0	Das Bundesprogramm „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ ist mit insgesamt 24 Millionen Euro nach wie vor bis Ende des Jahres 2014 ausgestattet. Die Anhebung des Ansatzes um 300 Tsd. Euro durch die Landesregierung ist in der Höhe nicht ersichtlich, zumal allen Bürgerinnen und Bürgern ebenso wie der Fachöffentlichkeit in Politik, Medien und Gesellschaft unter www.biknetz.de zudem eine Wissensdatenbank zur Verfügung steht. Dieses Programm des Bundes ist mit zwei Millionen Euro ausgestattet. Die CDU will mit der Ausbringung von Mitteln in Höhe von 100 Tsd. Euro aber ein eigenes Fundament für die Bekämpfung von Extremismus und für ein weltoffenes sowie tolerantes Schleswig-Holstein legen. Mit den Mitteln sollen Honorarkräfte die Arbeit der Initiativen und Verbände im Land bündeln helfen.
	EP 04			GESAMT			-936,7	
18	05 01	531 02	9	Öffentlichkeitsarbeit	16,0	8,0	-8,0	Beibehaltung des Haushaltsansatzes in Höhe des Soll 2012.
	EP 05			GESAMT			-8,0	
19	06 01	428 01	8	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.254,0	2.141,0	-113,0	Streichung der Stelle des zusätzlichen Staatssekretärs
20	06 12	546 01	27	Standortmarketing	500,0	0,0	-500,0	Der Haushaltsansatz ist für die Entwicklung und Durchführung eines Standortmarketing bei weitem nicht auskömmlich. Anstatt neue Aufgaben / Handlungsfelder in Angriff zu nehmen, ist im Rahmen der Haushaltskonsolidierung eine Konzentration auf Kernaufgaben erforderlich.
21	06 13	547 02	39	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufwendungen	40,0	0,0	-40,0	Die erstmalig eingestellten Mittel für Veröffentlichungen und Veranstaltungen im Rahmen des Technologiedialogs sind vor dem Hintergrund der Haushaltskonsolidierung in Abgang zu bringen.
22	06 14	894 01	56	An den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein für Investitionen	34.275,5	30.416,6	-3.858,9	Reduzierung Haushaltsansatz auf Soll 2012 zur Deckung der Veranschlagung von 7 Mio. Euro für den Landesverkehrswegeplan.
	EP 06			GESAMT			-4.511,9	

23	09 40	684 41	88	Zuwendungen für die Förderung der Gedenkstättenarbeit	120,0	90,0	-30,0	Gem. Antwort auf Frage CDU werden 55 T€ für den Betrieb der Gedenkstätten und 35 T€ für Entwicklung eines Gedenkstättenkonzeptes benötigt. Der Haushaltsansatz ist hierauf zu begrenzen.
24	09 40	684 53	91	Spartenübergreifende Kulturprojekte	147,3	47,3	-100,0	Beibehaltung des Haushaltsansatzes in Höhe des Soll 2012.
	EP 09			GESAMT			-130,0	
25	10 01	526 01	9	Gerichts- und ähnliche Kosten	100,0	50,0	-50,0	Gem. Antwort auf Frage CDU sind Gerichtskosten für KiTA-Verfahren vor Verfassungsgericht eingeplant. Ansatz kann angesichts der erfolgten Einigung mit den Kommunen entfallen.
26	10 01	529 10	10	Zur Verfügung des Ministeriums für Repräsentationsausgaben	13,5	4,0	-9,5	Reduzierung des Haushaltsansatzes auf das Ist-2011 von 4 T€
27	10 01	534 01	10	Sächliche Verwaltungs- ausgaben für die Durchführung von Veranstaltungen	166,0	75,0	-91,0	Reduzierung des Haushaltsansatzes vor dem Hintergrund des Ist-Ausgaben 2011 (48.973,13 €) und 2012 (74.678,40 €)
28	10 01	684 61	25	Bekämpfung Suchtmittelmissbrauch	770,0	685,0	-85,0	Die Bekämpfung des Suchtmittelmissbrauchs hat nach wie vor oberste Priorität. Insbesondere für ein "Drug-Checking-Programm" sollen 85 TEUR zur Verfügung gestellt werden. Allerdings war der bisherige Ansatz im Haushalt hinsichtlich der finanziellen Ressourcen zur Umsetzung der Programme auskömmlich.
29	10 02	534 62	26	Sächliche Verwaltungs- ausgaben im Zusammenhang mit der Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten	55,0	11,5	-43,5	Die Finanzierung der Impfkampagne Schleswig-Holstein ist von den Krankenkassen und nicht vom Landeshaushalt zu tragen.
30	10 03	511 01	39	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattung und Ausrüstungsgegenstände	991,9	930,0	-61,9	Beibehaltung des Haushaltsansatzes in Höhe des Soll 2012.
31	10 03	525 01	40	Aus- und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Reisekosten	150,0	104,0	-46,0	Beibehaltung des Haushaltsansatzes in Höhe des Soll 2012.

32	10 05	533 04	65	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und anderen Auftragsformen für die Umsetzung des Gesamtkonzeptes der Politik für Menschen mit Behinderung	700,0	600,0	-100,0	Beibehaltung des Haushaltsansatzes in Höhe des Soll 2012.
33	10 05	633 02	65	Landesblindengeld	11.622,3	7.900,0	-3.722,3	Beibehaltung des Landesblindengeldes in Höhe von 200,- Euro für Erwachsene. Angesichts der Situation des Landeshaushaltes ist es nicht angemessen, diese einkommensunabhängige Leistung wieder aufzustocken.
34	10 12	MG 12	107	Förderung des "Freiwilligen Sozialen Jahres"	950,4	850,0	-100,4	Beibehaltung der FSJ-Plätze im bisherigen Umfang.
35	10 12	422 01	45 NL	Bezüge und Zulagen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1.322,4	1.222,4	-100,0	Anstatt zwei neue Stellen zu schaffen, sind die vorgesehenen Stellen für die Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes aus dem vorhandenen Personalbestand zu erwirtschaften, um den Personalabbaupfad bis 2020 einzuhalten.
	EP 10			GESAMT			-4.359,6	
36	12 21	711 01	68	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3.321,2	2.021,2	-1.300,0	Soll 2012: 21,2 T€ Durch Verlagerung aus anderen Kapiteln kommen rund 2.000 T€ hinzu. Keine Aufstockung darüber hinaus.
	EP 12			GESAMT			-1.300,0	
37	13 18	684 02	121	Freiwilliges Ökologisches Jahr	966,4	800,0	-166,4	Beibehaltung der FÖJ-Plätze im bisherigen Umfang.
38	13 18	533 06	126	Maßnahmen zum Klimaschutz / Klimawandel	133,5	93,5	-40,0	Beibehaltung des Haushaltsansatzes in Höhe des Soll 2012.
39	13 18	686 07	127	Projektförderung an Sonstige	60,0	0,0	-60,0	Die erstmalig eingestellten Mittel für Maßnahmen im Bereich Energieeffizienz/Energieeinsparung sind vor dem Hintergrund der Haushaltskonsolidierung in Abgang zu bringen.
	EP 13			GESAMT			-266,4	
				GESAMT			-11.970,6	